



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Octavo Calendas Decembris. Der XXIV. Tag im Wintermonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

OCTAVO CALENDAS DECEMBRIS.

Der XXIV. Tag im Wintermonath.

Vita ejus
& monu-
menta P^o.
zigniac.monu-
menta
domus.Seguinus
in catalog
SS. Ordin.
Cantiprat.
li. 2. apum
cap. 1. p. 13
Brittus
tom. 1.
chron. lib.
5. cap. 33.
Henriq. in
suomenol.
ad hanc
djem.Calendar.
SS. Ordin.
Salmantic
exculum.
Caesarius
li. 1. mirac
cap. 34. &
alij.Genebrar-
dus lib. 4.
chronolo-
giz.
Seguinus
de Archi-
episc. Ord.
ca. 1. & alij

In Frankreich/die Erhebung des Leibs des heiligen Edmundi, Erzbis-
choffs zu Candelberg/auf dem Priorat Solciaco, allwo der selbe verschie-
den/nach Pontigniacum/wie er im Leben den Mönchen versprochen/das
er diesen Tag zu ihnen würde wiederkommen.

Ben den Armoricher, die Einweyhung der Kirchen der seligen Mariae von
Neu-hoff/in Gegenwarth aller Bischöffen in Klein Britannien/nemblich Na-
necensers/ des Landbischöffs/ des Corisopitensers/ Trecorensers/ Veneteners/ Re-
donensers/ Malcovieners/ und Leonensers/ und der Herzogin Constantia, der
selben Kirchen vortrefflichen Stifterin.

In Niederland/der selige Mönch Nicolaus, welcher gegen die Arme frey-
gebig/theilte denselben alles was er haben könnte auß. Als er aber einsmahls Chri-
stum den Herrn zum Feld in Armen gestalt entgegen gehen gehabt/hat er densel-
ben gütig gespeist und auffgenommen; wegen der Tugend in dem Menologio auff
diesen Tag angezeichnet.

In Portugall, die Ehrwürdige Antonia Nunez, Closterfrau des heiligen
Benedicti von der Burg/welche mit besonderer Verehrung/die selige Jungfrau
ehrete/liebte den Nächsten inbrünstig/und dienete Gott andächtig; ist wegen aller
Tugenden berühmt gewesen. Von Gesichtern aber klar/hat einen süßen Geruch
ihrer Heiligkeit hinter sich gelassen; dessen Leben Briticus beschrieben.

SEPTIMO CALENDAS DECEMBRIS.

Der XXV. Tag im Wintermonath.

In Teutschland/und dem Closter Heisterbach/der selige Mönch Con-
radus, welcher von Jugend auff der Welt gute nacht geben / auch der
Welt werck abgelegt; daselbsten aber ein Mönch worden/hat er die Voll-
kommenheit gottsförchtiger Sitten/viele Jahr lang/welche er im Orden inbrün-
stig gewesen/erhalten/ und ist mehr als hundert jährig/auf diesem sterblichen Le-
ben/von heiligen Wercken berühmt / nach deme er sein Sterbthündlein/ und
künsttliche seligkeit Lamberto einem Mönch dieses Orths vorbedeutet/geschieden.

In Aquitania, der Ehrwürdige Guillelmus Cui, ein Mönch zu Bolbona,
und vornehmer Lehrer / welcher nach Lebens Verdiensten / zu dem Cardinals-
Huth befördert/ hat seine Einkünfften in Erbauung der Kirchen/ und Erhaltung
der Armen verthan. Dahero das/ was seiner Mutter Bruder/ Benedictus der
Römische Pabst/ in dem Collegio der Bernarditer zu Paris, gottsförchtig ange-
fangen